

## Wissenstransfer im Zentrum

Mit der Schaffung von drei regionalen Wissenstransferzentren sowie eines thematischen Wissenstransferzentrums im Life-Science-Bereich, haben es sich österreichische Universitäten zur Aufgabe gemacht, Wissenstransfer durch interuniversitäre sowie zentrumsübergreifende Kooperationsprojekte nachhaltig zu etablieren. Das Ziel ist es, einen lebendigen und transdisziplinären Austausch zwischen Forschung, Wirtschaft und Gesellschaft zu schaffen.

Die Wissenstransferzentren (WTZ Ost [www.wtz-ost.at](http://www.wtz-ost.at), WTZ Süd [www.wtz-sued.at](http://www.wtz-sued.at) und WTZ West [www.wtz-west.at](http://www.wtz-west.at)) verstehen sich als Plattform und Drehscheibe, um exzellente Erkenntnisse, Erfindungen, Technologien und Know-How zu stärken und sinnvolle Synergien zwischen Universitäten zu schaffen. Vom BMWFW ins Leben gerufen und vom Austria Wirtschaftsservice gefördert, streben die regionalen WTZs an, den Transfer von Wissen und den Umgang mit geistigem Eigentum an den Universitäten zu optimieren und weiterzuentwickeln.

### Wissen transferieren – aber wie?

Das Wissenstransferzentrum Ost wird von der Medizinischen Universität Wien koordiniert. Im Verbund mit sieben weiteren Wiener Universitäten wird neben den traditionellen Aufgabenbereichen der Forschung und Lehre die „Third Mission“ der Universität in den Fokus gerückt. Professioneller Wissenstransfer soll die wirtschaftliche Verwertung von Forschungsergebnissen vorantreiben und gleichzeitig ein funktionierendes Netzwerk zu Gesellschaft und Industrie etablieren.

Plattformen wie die TechnologieAllianz schaffen für Unternehmen einen zentralen Zugang zu universitären Forschungsergebnissen. Ein wichtiger Schritt des WTZ Ost war es daher, Technologieangebote der Wiener Universitäten zu bündeln und im Invention Store der Tech-

© Lea Dietiker



Creative Entrepreneurship Conference

© Sebastian Swoboda



Ideengarten

nologieAllianz unterzubringen, um sie für potentielle internationale Industriepartner sichtbar zu machen. Zur Stärkung des Wissenstrfers im Bereich der Künste sowie der Geistes-, Sozial- und Kulturwissenschaften wird an der Implementierung adäquater Creativity- und Transfer-HUBs gearbeitet, wo Themenkomplexe wie Verwertungsrecht, Organisationsmanagement, Projektentwicklung und Entrepreneurship aufgegriffen werden. Im Vordergrund steht erneut, Ideen zur Anwendung zu bringen, interdisziplinäre Kooperationen zu fördern und den wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Mehrwert zu gewährleisten. ■



### Kontakt:

Wissenstransferzentrum Ost

Dr. Michael Hoschitz

Koordinator WTZ Ost

E: [michael.hoschitz@meduniwien.ac.at](mailto:michael.hoschitz@meduniwien.ac.at)

<http://www.wtz-ost.at/>